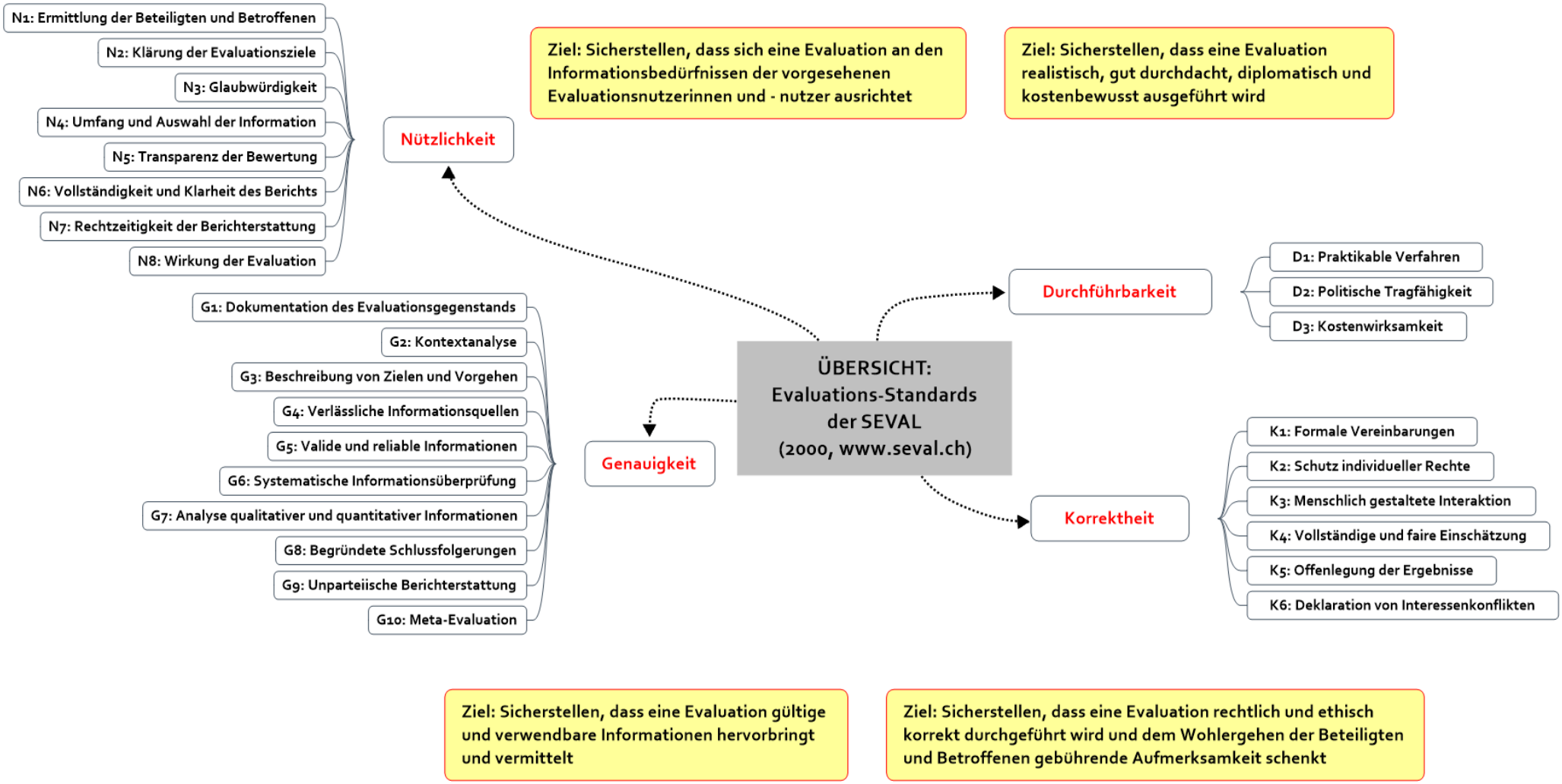
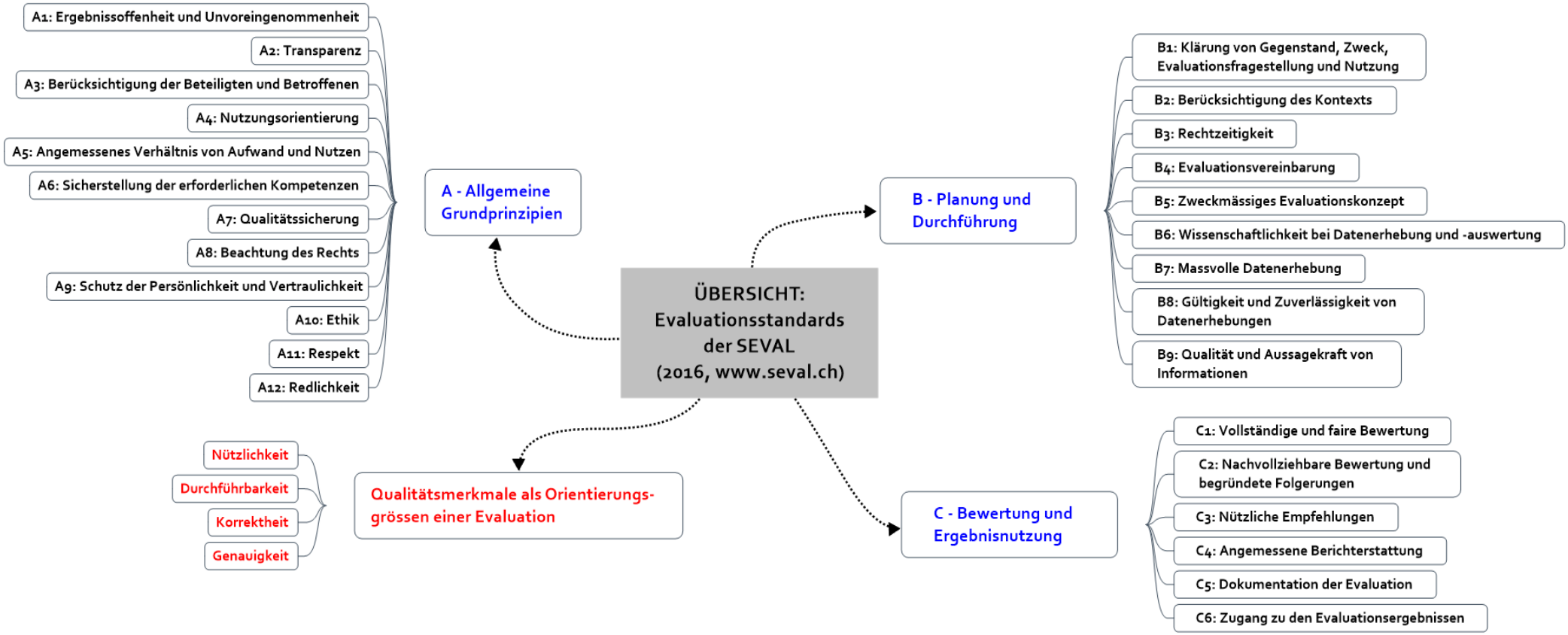

ÜBERSICHT:
Evaluations-Standards
der SEVAL
(2000, www.seval.ch)
Nützlichkeit
N1: Ermittlung der Beteiligten und Betroffenen
N2: Klärung der Evaluationsziele
N3: Glaubwürdigkeit
N4: Umfang und Auswahl der Information
N5: Transparenz der Bewertung
N6: Vollständigkeit und Klarheit des Berichts
N7: Rechtzeitigkeit der Berichterstattung
N8: Wirkung der Evaluation
Ziel: Sicherstellen, dass sich eine Evaluation an den Informationsbedürfnissen der vorgesehenen Evaluationsnutzerinnen und - nutzer ausrichtet
Durchführbarkeit
D1: Praktikable Verfahren
D2: Politische Tragfähigkeit
D3: Kostenwirksamkeit
Ziel: Sicherstellen, dass eine Evaluation realistisch, gut durchdacht, diplomatisch und kostenbewusst ausgeführt wird
Genauigkeit
G1: Dokumentation des Evaluationsgegenstands
G2: Kontextanalyse
G3: Beschreibung von Zielen und Vorgehen
G4: Verlässliche Informationsquellen
G5: Valide und reliable Informationen
G6: Systematische Informationsüberprüfung
G7: Analyse qualitativer und quantitativer Informationen
G8: Begründete Schlussfolgerungen
G9: Unparteiische Berichterstattung
G10: Meta-Evaluation
Ziel: Sicherstellen, dass eine Evaluation gültige und verwendbare Informationen hervorbringt und vermittelt
Korrektheit
K1: Formale Vereinbarungen
K2: Schutz individueller Rechte
K3: Menschlich gestaltete Interaktion
K4: Vollständige und faire Einschätzung
K5: Offenlegung der Ergebnisse
K6: Deklaration von Interessenkonflikten
Ziel: Sicherstellen, dass eine Evaluation rechtlich und ethisch korrekt durchgeführt wird und dem Wohlergehen der Beteiligten und Betroffenen gebührende Aufmerksamkeit schenkt

Die SEVAL-Standards richten sich an alle Personen, die an Evaluationen beteiligt sind oder diese beeinflussen.